

Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Release Stuttgart e.V.
Villastraße 11
70190 Stuttgart

An die
Landeshauptstadt Stuttgart
Sozialamt (50-5)
70161 Stuttgart

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner: Zuname, Vorname

Bernd Klenk

Telefon

0711 60173735

E-Mail

klenk@release-stuttgart.de

Bankverbindung der Antragstellerin/des Antragstellers:

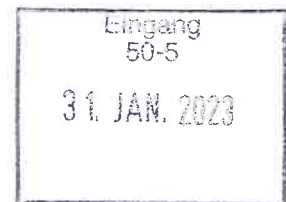
Name der Bank

BW Bank

IBAN

DE 12 6005 0101 0002 4812 94

Antrag auf Förderung durch die Landeshauptstadt Stuttgart zum städtischen Doppelhaushalt 2024 / 2025



- ☒ zum Ausbau eines bestehenden Angebots
- ☐ zur dauerhaften Förderung eines bisher geförderten Projekts
- ☒ zu einem neuen, künftig unbefristeten Angebot
- ☐ zu einem Projekt (zeitlich befristet)
- ☐ zur Verbesserung einer bestehenden Förderung

Bezeichnung des Angebots und Anschrift, wo das Angebot erbracht werden soll

Sachkostenbudget in Höhe von 10.000 € für Peers on Tour - ein Angebot von Release Take,
Villastraße 11, 70190 Stuttgart

Angebots-/Projektbeginn: 01/2024

ggf. Projektende: _____

Zielgruppe(n)

Konsumentinnen und Konsumenten legaler und illegaler Suchtmittel in der elektronischen
Musikszene

Kurzbeschreibung des Angebots/Projekts

Ehrenamtliche Mitarbeitende ("Peers") führen eigenständig Informations- und Präventionsangebote in Clubs, bei Festivals und Privatveranstaltungen in der elektronischen Musikszene durch. Für diese Angebote werden sie von hauptamtlichen Mitarbeitenden von Release Take qualifiziert und begleitet. Dadurch können zusätzlich viele Menschen aus den Zielgruppen mit Prävention erreicht werden.

Investive Maßnahmen:

Für geplante investive Maßnahmen ist ein gesonderter Antrag erforderlich. Das Formular kann per E-Mail über sozialplanung@stuttgart.de angefordert werden.

Dafür benötigte Ressourcen:

1. Personal

Stellenfunktion	Eingruppierung/ Tarif	beantragter Stellenumfang in %	Anzahl bereits städtisch geförderter Stellen	künftiger Stellenbestand
Leitung		%		
Fachkraft*		%		
Verwaltungskraft		%		
Hilfskraft		%		
gesamt		0,00 %	0	0

* Förderfähig sind Fachkraftstellen mit einem Beschäftigungsumfang von mindestens 25 % VZÄ

2. Sachmittel

Bitte kurz erläutern:

Jährliches Budget in Höhe von 10.000 € für die Akquise (Werbematerial), die Schulung (Seminare und Teilnahme an Fachtagungen), Vergütung (Ehrenamtspauschalen) und Betreuung der Peers.

3. Programm

Bitte kurz erläutern:

4. Raumbedarf

zusätzlicher Flächenbedarf: _____ m²

bisher geförderte Fläche: _____ m²

Bitte kurz erläutern:

Bitte geben Sie für die zusätzlichen Flächen die Quadratmeterkosten/Jahr an:

(Kalt-)Miete _____ Euro/m²/Jahr

Mietnebenkosten _____ Euro/m²/Jahr

Reinigungskosten _____ Euro/m²/Jahr

Finanzierungsplan für die ersten 12 Monate des Angebots/Projekts*

Erträge

	für neu beantragte Ressourcen	für bestehende Ressourcen	künftige Gesamterträge
Bundesmittel	Euro	0,00 Euro	Euro
Landesmittel	Euro	552.150,00 Euro	552.150,00 Euro
Erstattungen	Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Sonstiges	Euro	Euro	Euro
beantragter städtischer Zuschuss	10.000,00 Euro	1.729.071,00 Euro	1.739.071,00 Euro
Eigenmittel (i. d. R. mindestens 10 %)	Euro	949.544,00 Euro	949.544,00 Euro
Summe Erträge	10.000,00 Euro	3.230.765,00 Euro	3.240.765,00 Euro

Aufwendungen

	für neu beantragte Ressourcen	für bestehende Ressourcen	künftige Gesamtaufwendungen
Personalkosten	Euro	2.545.772,15 Euro	2.545.772,14 Euro
Verwaltungskosten	Euro	104.987,50 Euro	104.987,50 Euro
Sachkosten	10.000,00 Euro	197.103,75 Euro	207.103,75 Euro
Programmkosten	Euro	Euro	Euro
Miete	Euro	188.691,60 Euro	188.691,60 Euro
Mietnebenkosten	Euro	59.571,25 Euro	59.571,25 Euro
Reinigungskosten	Euro	42.218,75 Euro	42.218,75 Euro
sonst. Aufwendungen	Euro	92.420,00 Euro	92.420,00 Euro
Summe Aufwendungen	10.000,00 Euro	3.230.765,00 Euro	3.240.765,00 Euro

* Für mehrjährige Projekte stellen Sie die Finanzierung bitte jahresweise in der Anlage dar.

Stuttgart,

30.01.2023



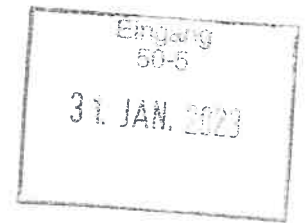
Release Stuttgart e.V.
Villastraße 11
70190 Stuttgart
Tel. (07 11) 60 17 37 30

(rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel)

Release Stuttgart e.V.

Villastraße 11

70190 Stuttgart



Antrag zum Doppelhaushalt 2024/2025

Förderung der Ambulanten Suchthilfe

Sachkostenbudget 10.000 € pro Jahr für Peers on Tour

1. Ausgangslage/ Bedarfssituation

In Stuttgart und der Region finden insbesondere am Wochenende eine Vielzahl von elektronischen Musikveranstaltungen im privaten Rahmen, in Clubs und auf Festivals statt. Der Konsum von aufputschenden, halluzinogenen und euphorisierenden Substanzen ist bei diesen Veranstaltungen weit verbreitet. Die Substanzen, die Konsumart und die Konsumhäufigkeit können ein ernstes gesundheitliches Risiko darstellen, das zu Krankheiten und Abhängigkeit führen kann. Gleichzeitig sind diese Konsumentinnen und Konsumenten nur in geringerer Zahl an die Einrichtungen der Suchthilfe angebunden.

Um in diesen Settings und für diese Zielgruppen Suchtprävention und niedrigschwellige Beratung anzubieten wurde von 2015 bis 2017 von Release Stuttgart e.V. das Projekt TAKE ins Leben gerufen, das seit 2018 ein durch Gemeinderatsbeschluss regelfinanziertes Angebot der Suchthilfe ist und in die Förderung aufgenommen wurde. Die Angebote von TAKE werden von den Zielgruppen und kooperierenden Einrichtungen (z.B. Clubs, Veranstalter) sehr gut angenommen. Die Kooperationsanfragen übersteigen die Kapazitäten der hauptamtlichen Mitarbeitenden deutlich und es kommt oft dazu, dass Anfragen abgesagt werden müssen, da die Termine schon durch Zusagen an andere bereits belegt sind. TAKE hat darauf mit dem Projekt PEERS ON TOUR (P.O.T) reagiert. Schon von Beginn an spielt im bei TAKE die Einbindung von Ehrenamtlichen als Mitwirkende bei den Angeboten von TAKE eine sehr starke Rolle. Die Peers

begleiten die hauptamtlichen Mitarbeitenden bei ihren Einsätzen und werden dafür geschult.

Peers On Tour ist eine Weiterentwicklung der Arbeit mit den Peers. Ehrenamtliche, die sich bei den Angeboten von Take als besonders engagiert erwiesen haben, werden zusätzlich geschult und in die Lage versetzt, Informations- und Suchtpräventionsangebote eigenständig – ohne die Begleitung der hauptamtlichen Mitarbeitenden – umzusetzen. Die hauptamtlichen Mitarbeitenden schaffen mit einer Rufbereitschaft einen unterstützenden Rahmen dazu. Die Ehrenamtlichen erhalten für ihren Einsatz eine Ehrenamtsvergütung.

Das Projekt P.O.T. wird bereits seit 2021 sehr erfolgreich umgesetzt und durch die LBBW Stiftung finanziell unterstützt. Durch diese finanzielle Unterstützung war es unter anderem möglich, die Projektphase durch eine wissenschaftliche Begleitung durch das ISM (Institute for Science & Markets) unter Leitung von Prof. Dr. Thomas Meyer zu evaluieren. Die Ergebnisse der Studie liegen Mitte des Jahres 2023 vor. Die Unterstützung durch die LBBW Stiftung endet nach Ablauf der Projektzeit im Dezember 2023.

Während der bisherigen Projektlaufzeit konnten bisher 25 Peers für die Arbeit bei Peers on Tour geschult werden, die bereits eine Vielzahl von Einsätzen eigenständig durchgeführt haben.

Das beantragte Sachkostenbudget in Höhe von jährlich 10.000 € wird benötigt für: Schulungsmaßnahmen für die Peers, Ehrenamtsvergütungen, Materialien für die Peer-Einsätze und soziale Maßnahmen, die die Bindung der Peers an das Angebot unterstützen.

2. Ziele und Wirkung

Ein Ziel von Peers on Tour ist die Akquise, Qualifizierung und Begleitung von Ehrenamtlichen für die eigenständige Durchführung von Angeboten der Suchtprävention bei Veranstaltungen der elektronischen Musikszene. Um an Wochenenden gleichzeitig Angebote an mehreren Orten durchführen zu können soll ein Pool von 30 qualifizierten Peers gebildet werden. Pro Jahr sollen 25 „Peers on Tour Einsätze“ durchgeführt werden. Dadurch wird eine deutlich höhere

Personenzahl mit suchtpreventiven/ schadensmindernden Angeboten der Suchthilfe versorgt.

Der Einsatz von Peers ermöglicht das Senken der Zugangsbarrieren für Beratung und Prävention – die Peers genießen schon von Anfang an in der Regel ein höheres Vertrauen bei den Zielgruppen. Sie bilden eine Brücke zu den anderen beratenden und unterstützenden Angeboten der Suchthilfe in Stuttgart.

3. Maßnahmen und Umsetzung

Mit dem Sachkostenbudget sollen die bestehenden Maßnahmen und Erkenntnisse aus den 3 Jahren Projektlauf fortgesetzt werden. Die Maßnahmen sind u.a. die Akquise von neuen Ehrenamtlichen in den sozialen Netzwerken und auf Veranstaltungen von Take, die Qualifizierung der Peers in den Bereichen Substanzkunde, Kenntnis des Suchthilfesystems in Stuttgart, Motivierende Gesprächsführung, Deeskalation und Erste Hilfe. Die Möglichkeit zur Teilnahme an Kongressen zum Thema Nachtleben und Suchtprevention/ Harm Reduction (z.B. „Stadt nach acht“ –Berlin oder Netzwerktreffen mit bundesweiten Partydrogenprojekten) sind weitere Qualifizierungsmaßnahmen. Den Peers stehen für ihre Einsätze umfangreiche Informationsmaterialien, „Dienstkleidung“ und Dialogwerkzeuge zur Verfügung. Die Peers erhalten für jeden durchgeführten Einsatz (in der Regel am Wochenende in der Zeit zwischen 22 und 4 Uhr) einen Pauschalbetrag als Ehrenamtsvergütung.

4. Dokumentation und Nachhaltigkeit

Die einzelnen Maßnahmen von Peers on Tour werden erhoben und fließen in die Statistik der Suchthilfe/ der Suchtprevention in Stuttgart mit ein. Die Erkenntnisse aus den Einsätzen werden intern dokumentiert und mit den Hauptamtlichen von Take ausgewertet. Nach Abschluss der Projektphase am Ende des Jahres 2023 liegt das Ergebnis der wissenschaftlichen Begleitung und ein Projektbericht vor. Diese Ergebnisse werden regelmäßig überprüft. Das Angebot Peers on Tour wird im Qualitätsmanagementsystem des Trägers verankert und in den Audits überprüft.

Ohne eine städtische Förderung kann das Angebot Peers on Tour nach Ende der Projektlaufzeit Ende 2023 nicht oder nur sehr eingeschränkt fortgeführt werden.